



Gesamtabschluss 2010

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Gesamtbilanz des Kreises Viersen zum 31.12.2010	3
2. Gesamtergebnisrechnung 2010	7
3. Gesamtlagebericht	11
4. Gesamtanhang	41
Abkürzungsverzeichnis.....	44
I. Allgemeine Angaben	45
II. Konsolidierungskreis	45
III. Konsolidierungsmethoden	46
IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	50
V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz.....	51
VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	57
5. Anlagen	61
Anlage 1 Anlagenspiegel	63
Anlage 2 Gesamteigenkapitalspiegel.....	65
Anlage 3 Gesamtverbindlichkeitspiegel	67
Anlage 4 Kapitalflussrechnung.....	69

Der Beteiligungsbericht ist Bestandteil des Gesamtabchlusses. Dieser wurde dem Kreistag am 15.12.2011 zur Kenntnis gegeben und ist deshalb nicht mit abgedruckt.

Gesamtbilanz

des Kreises Viersen zum 31.12.2010

Gesamt-Bilanz Kreis Viersen zum 31.12.2010

AKTIVA	31.12.10	31.12.10
1. Anlagevermögen		371.301.811,68 €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		5.138.930,17 €
1.2 Sachanlagen		200.653.726,60 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.119.351,87 €	
1.2.1.1 Grünflächen	939.179,05 €	
1.2.1.2 Ackerland	2.651.074,44 €	
1.2.1.3 Wald, Forsten	29.315,30 €	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.499.783,08 €	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit	104.676.606,87 €	
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	0,00 €	
1.2.2.2 Schulen	50.876.503,65 €	
1.2.2.3 Wohnbauten	0,00 €	
1.2.2.4 Sportstätten	0,00 €	
1.2.2.5 Sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	53.800.103,22 €	
1.2.3 Infrastrukturvermögen	79.440.696,20 €	
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.703.653,33 €	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.399.790,44 €	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00 €	
1.2.3.5 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	66.337.252,43 €	
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00 €	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.843,95 €	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.957.778,50 €	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.786.167,37 €	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.668.281,84 €	
1.3 Finanzanlagen		165.509.154,91 €
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	12.685,90 €	
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	23.864.347,19 €	
1.3.3 Beteiligungen	216.041,11 €	
1.3.4 Sondervermögen	0,00 €	
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	125.709.382,14 €	
1.3.6 Ausleihungen	15.706.698,57 €	
1.3.6.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	
1.3.6.2 Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 €	
1.3.6.3 Ausleihungen an Sondervermögen	0,00 €	
1.3.6.4 Ausleihungen von gemeindlichen Betrieben an Gemeinde	8.140.000,00 €	
1.3.6.5 Sonstige Ausleihungen	7.566.698,57 €	
2. Umlaufvermögen		84.264.711,91 €
2.1. Vorräte		35.230.972,41 €
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	12.915,13 €	
2.1.2 Waren (auch Grundstücke des Umlaufvermögens)	35.218.057,28 €	
2.1.3 Geleistete Anzahlungen	0,00 €	
2.1.4 Unfertige Leistungen	0,00 €	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		27.096.991,01 €
2.2.1 Forderungen	8.493.936,84 €	
2.2.2 Sonstige Vermögensgegenstände	18.603.054,17 €	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00 €
2.4 Liquide Mittel		21.936.748,49 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		21.855.527,09 €
Gesamtsumme		477.422.050,68 €

Gesamt-Bilanz Kreis Viersen zum 31.12.2010

PASSIVA	
31.12.10	
1. Eigenkapital	77.230.453,98 €
1.1 Allgemeine Rücklage	40.336.505,24 €
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €
1.3 Ausgleichsrücklage	22.095.562,71 €
1.4 Ergebnisvorträge	2.711.187,11 €
1.5 Gesamtjahresüberschuss des Kreises Viersen	7.774.358,01 €
1.6 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	4.312.840,91 €
2. Sonderposten	113.157.752,93 €
2.1 für Zuwendungen	100.447.656,28 €
2.2 für Beiträge	0,00 €
2.3 für den Gebührenaussgleich	2.724.671,50 €
2.4 Sonstige Sonderposten	9.985.425,15 €
3. Rückstellungen	189.889.811,09 €
3.1 Pensionsrückstellungen	107.224.589,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	64.084.929,07 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	544.183,75 €
3.4 Steuerrückstellungen	382.253,00 €
3.5 Sonstige Rückstellungen	17.653.856,27 €
4. Verbindlichkeiten	79.570.615,21 €
4.1 Anleihen	0,00 €
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.497.596,15 €
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufn. wirtschaftlich gleichk.	146.622,80 €
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.655.644,73 €
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	30.270.751,53 €
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17.573.417,47 €
Gesamtsumme	<u>477.422.050,68 €</u>

Gesamtergebnisrechnung

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2010

Gesamtergebnisrechnung (01.01.2010 - 31.12.2010)

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Haushaltsjahres 2010
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.006.430,97
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	217.607.145,00
3	Sonstige Transfererträge	3.684.776,74
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.249.892,67
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.186.259,52
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.073.218,68
7	Sonstige ordentliche Erträge	13.820.205,57
8	Aktivierete Eigenleistungen	0,00
9	Bestandsveränderungen	-18.856,50
10	Ordentliche Gesamterträge	282.609.072,65
11	Personalaufwendungen	-47.267.883,34
12	Versorgungsaufwendungen	-4.114.450,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.824.947,73
14	Bilanzielle Abschreibungen	-10.512.715,65
15	Transferaufwendungen	-126.823.186,75
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.789.072,01
17	Ordentliche Gesamtaufwendungen	-281.332.255,87
18	Ordentliches Gesamtergebnis	1.276.816,78
19	Finanzerträge	8.753.353,04
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.838.343,74
21	Gesamtfinanzergebnis	6.915.009,30
22	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	8.191.826,08
23	Außerordentliche Gesamterträge	53.216,22
24	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	-75.304,10
25	Außerordentliches Gesamtergebnis	-22.087,88
26	Gesamtjahresüberschuss	8.169.738,20
27	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-395.380,19
28	Gesamtjahresüberschuss des Kreises Viersen	7.774.358,01

Gesamtlagebericht

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2010

Vorbemerkungen

Gemäß § 53 KrO NRW in Verbindung mit § 116 Abs. 1 GO NRW hat der Kreis zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage des Kreises Viersen einschließlich seiner verselbstständigten Aufgabenbereiche vermitteln und ist durch den Gesamtlagebericht zu erläutern.

Mit dem Gesamtabschluss 2010 liegt nunmehr der erste Gesamtabschluss nach dem System des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) vor. Bei der Erstellung des Gesamtlageberichtes muss neben der Analyse der Haushaltswirtschaft des Kreises Viersen unter Einbeziehung der verselbstständigten Aufgabenbereiche auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung des Kreises eingegangen werden.

Der Gesamtlagebericht wird auf Grundlage der Lageberichte der Einzelabschlüsse erstellt. Die gesamte Beteiligungsstruktur des Kreises Viersen ist im Beteiligungsbericht aufgeführt. Hier sind auch Beteiligungen aufgeführt, auf welche kein maßgeblicher Einfluss ausgeübt wird, oder aber auch solche, welche unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wesentlichkeit nicht im Rahmen des Gesamtabschlusses konsolidiert wurden.

In den Gesamtabschluss wurden folgende Tochtergesellschaften des Kreises im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen:

- Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH (WFG)
- Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (GFB)
- Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TZN)
- Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV)

Zudem wurden folgende Unternehmen im Wege der Equity-Methode einbezogen:

- Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG (GWG)
- Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH (HPZ)
- Niederrhein Tourismus GmbH (NRT)

Im Lagebericht wird im Folgenden auf die Kernverwaltung und die voll zu konsolidierenden Unternehmen in komprimierter Form eingegangen. Zur ausführlicheren Berichterstattung der verselbstständigten Aufgabenbereiche wird auf den beigefügten Beteiligungsbericht verwiesen. In Anlehnung an § 48 GemHVO NRW in Verbindung mit § 315 Absatz 2 HGB ist ebenfalls über Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, zu berichten.

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Kreis Viersen

Der Kreishaushalt 2010 und die mittelfristige Finanzplanung bis 2013 wurden unter dem Eindruck der globalen Wirtschaftskrise aufgestellt. Der Blick in die Zukunft fiel äußerst düster aus. Nach einer Phase der wirtschaftlichen Erholung, die auch auf kommunaler Ebene einen finanziellen Spielraum eröffnet hat, kam es zu einem Crash auf allen staatlichen Ebenen. War die Erholungsphase für viele Kommunen schon zu kurz, um wirksame Vorsorge für eine - zu erwartende moderate - zyklische Gegenreaktion zu treffen, erschwerte der abrupte Absturz und das Zusammentreffen vieler negativer Faktoren eine Gegensteuerung. Dies traf insbesondere auf Kreishaushalte durch deren große Abhängigkeit vom kommunalen Finanzausgleich auf der Ertragsseite sowie Soziallastigkeit auf der Aufwandseite zu.

Die politischen Gremien des Kreises haben die Brisanz der Lage seinerzeit erkannt. Dies fand in intensiven und langen Beratungen des Haushaltes seinen Ausdruck. Letztlich wurde im Konsens aller Fraktionen und Gruppierungen eine Lösung erreicht, bei der durch Ausschöpfung der Ertragspotentiale und Aufwandskürzungen sowie gleichzeitigen Einsatz der gesamten Ausgleichsrücklage im Planungszeitraum bis 2013 der Hebesatz der Kreisumlage für das Jahr 2010 gegenüber dem Verwaltungsvorschlag deutlich gesenkt werden konnte.

Für 2010 war die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in einem Umfang von 5 Mio. € veranschlagt. Aus heutiger Sicht kann konstatiert werden, dass die globale Wirtschafts- und Finanzkrise noch nicht überwunden ist. Deutschland hat aber offenbar überraschend schnell wieder auf den Wachstumspfad zurück gefunden und ist im internationalen Vergleich sogar gestärkt aus der Krise herausgekommen. Das ist umso erstaunlicher, als Deutschland vor nicht allzu langer Zeit noch als „Schlusslicht“ galt. Gleichwohl hat die Krise in den staatlichen Haushalten enorme Spuren hinterlassen.

Für den Kreishaushalt ergab sich im Rahmen der Ausführung eine deutliche Verbesserung. Positive Ergebnisbeiträge kamen insbesondere aus dem Bereich der Sozialen Sicherung (z.B. bei den Kosten der Unterkunft), bei den Personalaufwendungen sowie durch den Nachtrag zum GFG 2010.

Der Landtag hat am 16.12.2010 das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes für das Jahr 2010 beschlossen. Der Anteil der Kommunen an der Grunderwerbsteuer wurde wieder in die Finanzausgleichsmasse eingerechnet (rd. 133 Mio. €) und die im Jahre 1999 als Befrachtung zugunsten der Konsolidierung des Landeshaushalts eingeführte Minderung der Finanzausgleichsmasse um jährlich rd. 166 Mio. € zurückgenommen. Mit dem Nachtrag zum GFG 2010 erhielt der Kreis Viersen eine Schlüsselzuweisung von rd. 930.000 €. Die kreisangehörigen Städte und Gemeinden erhielten zusätzlich 2,37 Mio. €, die jedoch nicht umlagewirksam waren.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH (WFG)

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die soziale und wirtschaftliche Struktur des Kreises zu verbessern, insbesondere durch die Förderung von Industrie, Gewerbe, Wohnen und Naherholung.

Das Interesse im Geschäftsfeld Ansiedlungen in Industrie- und Gewerbegebieten am Erwerb von Grundstücken war sehr verhalten. Ansiedlungen reagieren mit einer deutlichen Zeitverzögerung auf die aktuelle Konjunkturentwicklung. Bei Beginn einer konjunkturellen Abschwungphase werden weiterhin Grundstücke nachgefragt, während sich bei Abzeichnen einer Aufschwungphase die Unternehmen mit Investitionsentscheidungen erkennbar zurückhalten. Bei den Grundstücksveräußerungen in 2010 handelt es sich ausschließlich um Erweiterungen am bisherigen Standort von drei Firmen. Die Firmen haben insgesamt 9.176 qm Fläche erworben, davon 7.086 qm aus WFG und 2.630 qm aus Gemeindebesitz. Mit dem Erwerben verbunden sind 25 neue und die Sicherung von 115 Arbeitsplätzen in Schwalmatal und Kempen. In Willich wurde eine Fläche rückübertragen, weil das Unternehmen seine Bauabsichten aufgeben musste. Die ausbaumaßnahme am Krefelder Weg wurde in 2010 abgeschlossen, das Gebiet ECF mit der Stadt abgerechnet. Im Gebiet VeNeTe wurden die Erschließungsplanungen fortgesetzt, so dass im Frühjahr 2011 mit der Erschließung begonnen werden kann. Aus den Flächen des Gebietes wurden 2.300 qm an den Landesbetrieb Straßenbau veräußert. Die Tonentnahmen der Brüggener Tonindustrie erfolgten weiterhin.

In dem Verfahren vor dem Finanzgericht Düsseldorf hatte das Finanzamt Viersen Beschwerde wegen Nichtzulassung der Revision beim Bundesfinanzhof eingereicht. Die Beschwerde wurde vom Finanzamt zurückgezogen, die Steuerbescheide für die Jahre 1993-1996 entsprechend dem Urteil korrigiert. Die Korrektur der Veranlagungen für die Jahre 1997 – 2005 stehen noch aus, die Berechnungen sind aber vom Finanzamt Viersen ausgehändigt.

Breiten Raum im Aufsichtsrat der Gesellschaft und in der Presse nahm – neben Fragestellungen zum ehemaligen britischen Munitionsdepot in Bracht – die Diskussion um die Neuausrichtung der Gesellschaft ein. Um zu dieser Themenstellung ein breites und umfassendes Meinungsbild zu erhalten, fand am 11.02.2011 im Forum des Kreises Viersen ein Workshop statt. Neben Gesellschaftern waren Vertreter aus Politik, Kammern und Verbänden, der Kreditwirtschaft und der Landwirtschaft eingeladen. Bei Abfassung des Lageberichtes waren die Ergebnisse des Workshops noch nicht ausgewertet.

Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (GFB)

Die GFB wurde im März 1998 gegründet mit dem Ziel, im und für den Kreis Viersen die Aufgaben der kommunalen Arbeitsmarkt - und Beschäftigungsförderung wahrzunehmen und hier insbesondere arbeitslose Leistungsempfänger nach dem BSHG in den ersten Arbeitsmarkt bzw. erforderlichenfalls zunächst in vorgeschaltete Qualifizierungs- und/oder Beschäftigungsmaßnahmen zu vermitteln.

Bedingt durch die Schaffung neuer gesetzlicher Grundlagen zum 01.01.2005 – Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) –Grundsicherung für Arbeitsuchende– und Zwölftes Buch (XII) –Sozialhilfe– war die GFB gehalten und bestrebt, sich einer Neuausrichtung der kommunalen Arbeits- und Beschäftigungspolitik zu stellen.

Die gründungsbegleitende Vereinbarung der Träger für das Jobcenter als Nachfolgeeinrichtung der ARGE sichert die Rolle der GFB als örtlicher, kommunaler Träger von Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik in der Zukunft.

Aufgrund der insgesamt weiterhin guten Finanzlage konnte die GFB auch im Geschäftsjahr 2010, auf der Basis eines erneut mit rd. 7 T€ positiven Abschlussergebnisses 2009, alle Aufgabenfelder beibehalten. Im Rahmen der Projektarbeit „Perspektive 50plus“ konnte darüber hinaus zum Jahresbeginn 2010 im sog. „Eckpunkt“ in Viersen ein neuer Modellansatz „Impuls“ zur Förderung integrationsschwächerer Langzeitarbeitsloser mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen initiiert.

Die zweite Förderphase des Modellprojekts „Ein-Topf“ begann am 01.10.2010. „Ein-Topf“ wird mit Zuwendungsmitteln des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, in gleichhohem Umfang aus Mitteln des Kreises Viersen kofinanziert und zielt auf die Schaffung einer einheitlichen, transparenten und zielführenden Angebotsstruktur in der Berufsvorbereitung. Zielgruppe des Projektes sind insbesondere Jugendliche mit Förderbedarf nach Absolvieren der allgemeinen Schulpflicht, präventiv jedoch auch alle Jugendlichen ab der Jahrgangsstufe 8 der allgemeinbildenden Schulen mit Förderbedarf, die voraussichtlich mit dem Ende ihrer allgemeinen Schulpflicht das Ziel der Ausbildungsreife oder Beschäftigungsfähigkeit nicht erreichen werden.

Im anderen zentralen Geschäftsfeld der GFB, der Personalgestellung für die ARGE Kreis Viersen, haben sich hinsichtlich der rechtlichen Situation sowie der Abwicklung in 2010 keine Änderungen ergeben. Der Kreistag des Kreises Viersen hat in seiner Sitzung am 30.09.2010 zur „Neuorganisation der Aufgabenwahrnehmung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II“ u. a. beschlossen, dass der zwischen der ARGE und der GFB Kreis Viersen gGmbH bestehende Personalgestellungsvertrag auf den Kreis Viersen übergeleitet werden soll.

Die Zukunft und Struktur der GFB in ihrer jetzigen Form hängt in einem wesentlichen Maße von der künftigen gesetzlichen Ausrichtung der aktiven Arbeitsmarktpolitik und der Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Kreis Viersen ab.

Eine richtungsmittelbestimmende Rolle wird der derzeit im parlamentarischen Verfahren befindliche Gesetzesentwurf zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt spielen. Unter der anzuerkennenden vorrangigen Zielsetzung einer passgenauen und effizienten Vermittlung von Arbeitsuchenden in den ersten Arbeitsmarkt mit entsprechendem „Instrumenteneinsatz“ sollen die öffentlichen Fördermöglichkeiten zugunsten der Integration und Teilhabe von langzeitarbeitslosen Menschen konsequent nachrangig ausgestaltet werden.

Sollte das Gesetz in den wesentlichen Teilen entsprechend der eingebrachten Fassung verabschiedet werden und zum 01.04.2012 in Kraft treten, würde dies für die GFB bedeuten, dass ein langjähriges starkes und zentrales Standbein der GFB, nämlich die Koordination und Betreuung aller Arbeitsgelegenheiten (AGH) mit Mehraufwandsentschädigung gem. § 16d SGB II, zu einem (auch ertragsbezogen) unbedeutenden Geschäftsbereich schrumpfen würde, verbunden mit einer nochmals erforderlichen Personalanpassung.

Bezüglich der weiteren Projektarbeit „50fit“ haben die Partner Jobcenter sowie GFB Kreis Viersen in der Präambel zur Kooperationsvereinbarung für das Jahr 2011 ihren gemeinsamen Willen bekundet, für den Zeitraum bis Ende 2015 in kontinuierlicher und partnerschaftlicher Zusammenarbeit und im ständigen Dialog das Projekt im Rahmen der

dritten Phase des Bundesprogramms „Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ zum bestmöglichen Erfolg zu führen.

Die zweite Förderphase des Modellprojekts „Ein-Topf“ läuft am 31.03.2012 aus. Angesichts der Erkenntnisse aus dem Schulentwicklungsplan für die Berufskollegs des Kreises Viersen im Bereich der sog. unversorgten Jugendlichen und der Gründung eines regionalen Bildungsnetzwerkes des Kreises Viersen, in dem das Übergangsmanagement eine besondere Bedeutung bekommen hat, wird die GFB dem Kreis Viersen weiterhin Leistungen auf diesem Gebiet anbieten.

Die Fortführung der Personalgestellung in Bezug auf die dem Jobcenter zugewiesenen GFB-Arbeitskräfte muss vor dem Hintergrund gesehen werden, dass es Ziel des neuen Vertragspartners Kreis Viersen als Träger nach dem SGB II ist und bleibt, die gesetzlichen Aufgaben langfristig nur noch mit eigenem qualifiziertem Personal zu erledigen.

Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein (TZN)

Unverändert gliedert sich das Geschäft des TZN im Wesentlichen in die Bereiche

- Vermietung von Hallen und Büroflächen
- Beratung von Existenzgründern und Jungunternehmen im Rahmen der Funktionen „Startcenter NRW“ für den Kreis Viersen und Kontaktstelle für das KfW-Gründercoaching
- Beratung und Kontaktvermittlung für klein- und mittelständische Unternehmen in technologischen Fragen
- Organisation von Vortragsveranstaltungen und von Arbeitskreisen

An der vom Markt erzwungenen kurzen Laufzeit neuer Mietverträge von maximal einem Jahr hat sich nichts geändert. Auf den Preisdruck des Marktes hat das TZN mit einer gestaffelten Miete reagiert, die flächenabhängig zwischen 7,- und 8,- Euro pro qm liegt. Mit dieser Maßnahme und mit diversen „klimaverbessernden“ Maßnahmen ist es gelungen, die Auslastung – trotz einiger Kündigungen – wie im Vorjahr auf einem Niveau von 85 – 90 % zu halten. Unsicher ist allerdings die Nachhaltigkeit dieser Auslastung.

Die Vermietung von Seminarräumen hat sich gegenüber 2009 nicht wesentlich geändert. Die vorgehaltene Kapazität von ca. 350 qm Seminarfläche, aufgeteilt in bis zu 7 Räume, ist damit nicht ausgelastet und lässt eine weitergehende Nutzung zu.

Im Zuge der Existenzgründerberatung hat das „Startcenter“ sein zweites volles Geschäftsjahr im TZN gearbeitet. Die Personalkosten trägt inzwischen der alleinige Gesellschafter des TZN, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen GmbH. Mit fast 200 Beratungsfällen, die überwiegend in mehrstündigen Gesprächen erfolgten, ist das Startcenter für den Kreis Viersen ausgelastet. Zwei wichtige Strukturdaten haben sich gegenüber dem Jahr 2009 kaum geändert: über 50 % aller Beratenen waren älter als 45 Jahre und ca. 80 % (2009 waren es 70 %) aller Fälle kamen aus der Arbeitslosigkeit oder waren von Arbeitslosigkeit bedroht.

Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV)

Nach Beschluss des Kreistages des Kreises Viersen vom 30.09.93 wird die Abfallwirtschaft des Kreises Viersen seit dem 01.01.94 als Sondervermögen nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt. Das Jahr 2010 verlief für den Abfallbetrieb im Ergebnis entsprechend der im Wirtschaftsplan erwarteten Zahlen. Die Mengenentwicklung der einzelnen Stoffströme verhält sich seit mehreren Jahren relativ konstant. Durch eine Preis begrenzende Vertragsgestaltung konnten die Erlöse auch bei sich verändernden Rohstoffpreisen stabil gehalten werden. Die niedrigeren Zinserträge sind der veränderten Situation am Kapitalmarkt für kurz- und mittelfristige Termineinlagen zuzuschreiben.

B. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage**Ertragslage**

Im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftete der „Konzern“ Kreis Viersen ein positives Ergebnis in Höhe von TEUR 8.170. Die Zusammensetzung kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheiten	Betrag in TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	15.365
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.833
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	82
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	7
Kreis Viersen	-209
Summen Gesamtjahresüberschuss vor Konsolidierung	28.078
Fortentwicklung stille Reserven RWE-Aktien der WFG (Kapitalkonsolidierung)	-3.445
Übrige Ergebniseffekte aus der Kapitalkonsolidierung	-26
Auflösung der Rückstellung für Deponiefolgekosten im Rahmen der Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (ABV)	-16.577
Aufzinsung der Rückstellung für Deponiefolgekosten (ABV)	1.991
Ergebniseffekt aus der Equity-Bewertung	380
Eliminierung Ergebnisausschüttung der WFG an Kreis Viersen	-2.125
Übrige Effekte aus der Schulden- sowie der Aufwands- und Ertragseliminierung	-106
Gesamtjahresüberschuss	8.170
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-396
Gesamtbilanzgewinn	7.774

Aus der Aufsummierung der Ergebnisse des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Einheiten ergibt sich ein Summenergebnis in Höhe von TEUR 28.078. Zur Erläuterung der Einzelergebnisse wird auf die Ausführungen

oben bzw. in den separaten Anhängen und Lageberichten der betroffenen Einheiten verwiesen.

Durch Konsolidierungsmaßnahmen hat sich das Summenergebnis von TEUR 28.078 um insgesamt TEUR 19.908 auf TEUR 8.170 vermindert.

Im Rahmen der Neubewertung des Eigenkapitals der WFG zum 1. Januar 2009 bei der Kapitalkonsolidierung wurden stille Reserven bei den von der WFG gehaltenen RWE-Aktien identifiziert und bilanziell aufgedeckt. Aufgrund des Kursrückgangs im Jahr 2010 war eine Wertminderung der aufgedeckten stillen Reserven in Höhe von TEUR 3.445 erforderlich.

Auf Ebene des ABV war eine Umstellung auf die Vorschriften des BilMoG ab dem Geschäftsjahr 2010 erforderlich. Aus der Umstellung resultierte beim ABV ein Ertrag in Höhe von TEUR 16.578. Der Ertrag resultiert im Wesentlichen aus der Abzinsung der künftigen Leistungsverpflichtungen im Rahmen der Deponienachsorge. Da die Bewertung der Deponierückstellung im Gesamtabschluss bereits ab dem 1. Januar 2009 vorgenommen wurde, entfällt dieser Ertrag aus der Umstellung auf das BilMoG im Gesamtabschluss. Aufgrund der im Rahmen des Gesamtabschlusses vorzunehmenden einheitlichen Bewertung nach den Vorschriften der GemHVO NRW sind Rückstellungen für Deponiefolgekosten zudem mit dem Erfüllungswert anzusetzen. Eine Abzinsung ist nicht zulässig. Dementsprechend waren neben den Erträgen aus der Abzinsung bei der Bewertungsumstellung auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung im Jahr 2010 zu eliminieren.

Aus der Entwicklung des anteiligen Eigenkapitals der drei im Wege der Equity-Bewertung einbezogenen assoziierten Unternehmen resultiert ein positiver Ergebnisbeitrag in Höhe von TEUR 380. Zur Zusammensetzung des Betrags wird auf den Gesamtanhang verwiesen.

In dem Summenergebnis von TEUR 28.078 ist das positive Jahresergebnis der WFG enthalten. Das ebenfalls in dieser Summe ausgewiesene Ergebnis des Kreises Viersen enthält die von der WFG an den Kreis Viersen ausgeschütteten Beträge. Zur Vermeidung einer doppelten Erfassung des Ergebnisses war daher eine Eliminierung in Höhe von TEUR 2.125 erforderlich.

An der WFG sind neben dem Kreis Viersen weitere Gesellschafter beteiligt. Von dem Ergebnis der WFG entfallen TEUR 396 auf diese Minderheitsgesellschafter. Das dem Kreis Viersen zuzurechnende Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr 2010 beträgt demnach TEUR 7.774.

Finanzlage

Der Gesamtabschluss weist per 31. Dezember 2010 liquide Mittel in Höhe von insgesamt TEUR 21.937 aus. Dies entspricht ca. 4,6 % der Bilanzsumme. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an liquiden Mitteln von TEUR 15.419 um TEUR 6.518 erhöht. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit konnte dabei ein Mittelzufluss in Höhe von TEUR 11.795 generiert werden. Dem steht ein Zahlungsmittelabfluss in Höhe von TEUR 7.146 für Investitionen gegenüber. Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert schließlich ein Zufluss von TEUR 1.869.

Vermögenslage

Der Gesamtabschluss umfasst zum 31. Dezember 2010 eine Bilanzsumme von TEUR 477.422. Davon entfallen auf der Aktivseite TEUR 371.302 auf das Anlagevermögen. Es ergibt sich eine Anlagenquote in Höhe von 77,8 %. Das Eigenkapital beträgt TEUR 77.230. Es resultiert daraus eine Eigenkapitalquote von 16,2 %. Das Anlagevermögen ist in Höhe von 20,8 % durch das Eigenkapital gedeckt (Anlagendeckungsgrad). Unter Hinzuziehung der Sonderposten (TEUR 113.158) und der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen (TEUR 45.498) ergibt sich ein erweiterter Anlagendeckungsgrad von 63,5 %. Auf der Passivseite machen die Sonderposten 23,7 % und die Pensionsrückstellungen 22,5 % der Bilanzsumme aus.

C. Chancen- und Risiken

Kreis Viersen

Bereits seit längerer Zeit geht die Schere zwischen den unbeeinflussbaren Aufwendungen, oft für vom Bund oder Land übertragene Aufgaben im Sozialbereich, und den zur Finanzierung benötigten Ressourcen immer weiter auseinander. Das Risiko für die kommunalen Haushalte, und hier insbesondere der Umlagehaushalte, wird dadurch sehr deutlich. Hinzu kommt, dass den Kreisen nur wenige wirklich „gestaltbare“ Ertragsquellen zur Verfügung stehen. Etwa 60 % der Aufwendungen deckt der Kreis inzwischen durch Umlagen. Permanente Auseinandersetzungen zwischen Kreis und kreisangehörigen Kommunen sind dadurch vorprogrammiert. Dabei darf im Ringen um Ressourcen nicht übersehen werden, dass es sich letztlich um die „mittelbare“ Erhebung von Steuern beim Bürger für Leistungen, die der Kreis wiederum für Bürger erbringt, handelt. Entscheidend kann daher eigentlich nur sein, ob der Kreis die Leistungen in diesem Umfang und in dieser Qualität erbringen muss bzw. soll. Wird diese Frage bejaht, kann die Notwendigkeit zur Erhebung der entsprechenden Umlage nicht verneint werden. Dass dabei die Konsolidierungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung von erheblichen Belastungsschwankungen (z.B. durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage) genutzt werden, ist selbstverständlich.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) hat zum Jahresende 2010 eine erste Modellrechnung zum GFG 2011 vorgelegt. Damit wurde – ohne Ankündigung und daher zu diesem späten Zeitpunkt sehr überraschend - eine Grunddaten Anpassung vorgenommen. Diese Anpassung führt zu Verschiebungen im kommunalen Finanzausgleich. Vereinfachend kann man sagen, dass Gewinner die Regionen mit hohen Soziallasten, damit in besonderem Maße die kreisfreien Städte des Ruhrgebietes. Für den kreisangehörigen Raum führen die deutlichen Ertragsausfälle zu einer Erhöhung des finanzwirtschaftlichen Risikos für die kommenden Jahre. Es ist nicht zu erwarten, dass die Effekte durch eine Erhöhung der gesamten Verteilungsmasse aufgefangen werden.

In der Sozialen Sicherung als dem aus finanzwirtschaftlicher Sicht dominierenden Aufgabenbereich der Kreise erhöht sich die Differenz zwischen Erträgen und Aufwendungen seit Jahren stetig mit einer erschreckenden Dynamik, ohne dass auf kommunaler Ebene entscheidende Einwirkungsmöglichkeiten bestehen. Dass dies die kommunalen Haushalte mittelfristig in eine Schuldenfalle zu stürzen droht, haben inzwischen auch die politisch Verantwortlichen in Bund und Land erkannt. Auf beiden Ebenen wurden Gemeindefinanzkommissionen gebildet, deren ehrgeiziges Ziel es ist, Lösungen für eine Rückführung der hochverschuldeten kommunalen Haushalte hin zu einem strukturellen Ausgleich zu entwickeln.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH (WFG)

Die Gesellschaft geht davon aus, dass die Nachfrage von Gewerbegrundstücken in 2011 zunehmen wird. Die WFG und die Städte und Gemeinden des Kreises haben ausreichend Vorsorge getragen, Grundstücksnachfragen mit differenzierten Angeboten begegnen zu können. Von Experten wird mit einer Steigerung des Inlandtourismus und der Kurzreisen gerechnet. Dies wird auch im Kreis Viersen und am Niederrhein ihren Niederschlag finden.

Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (GFB)

Vor dem Hintergrund der zuvor beschriebenen Entwicklungsperspektiven wird sich die GFB neuen Aufgaben und Herausforderungen stellen müssen, wenn sie ihre Position als wichtiger und wirksamer arbeitsmarktpolitischer Akteur im und für den Kreis Viersen beibehalten will. Geschäftsführung und Projektmanagement werden das zweite Halbjahr 2011 intensiv nutzen, um sich nach zusätzlichen Tätigkeitsfeldern umzusehen. Dies wird auch mit einem Wandel der Strukturen und des Personalkörpers der Gesellschaft einhergehen. Erste interne Überlegungen haben sich mit einer Ausdehnung der Vermittlungsaktivitäten bzw. mit dem Aufbau eines kleinen Sozialunternehmens beschäftigt. Auch das Programm „Fachkräftesicherung in NRW“ könnte eine interessante und zukunftsweisende Aufgabe, ggf. im Verbund mit den benachbarten Einrichtungen der Beschäftigungsförderung in der Region, darstellen.

Die GFB wird die zuständigen NRW-Beratungsinstitutionen (LEG, G.I.B.) einbeziehen, die Dienstleistungen der Standort Niederrhein GmbH abrufen, die mit den arbeitsmarktpolitischen Themen vertrauten Bundes-, Landes- und Kreispolitiker der Region kontaktieren und engere Beziehungen z. B. mit der neuen Führung der Agentur für Arbeit Krefeld aufbauen. Aktuell ist die Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft Arbeit e.V., dem Dachverband der Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen in Deutschland, beantragt worden.

Es ist nicht davon auszugehen, dass die Gesellschafter Kreis Viersen und WFG für den Kreis Viersen finanzielle Verluste der GFB ausgleichen. Bereits das Geschäftsjahr 2011 wird wahrscheinlich nur durch erhebliche Inanspruchnahme der Rücklage ausgeglichen werden können. Eine wirtschaftliche Prognose für 2012 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch völlig ausgeschlossen. Sie wird davon abhängen, ob der Gesetzgeber die Instrumentenreform des SGB II in der vorliegenden Fassung verabschiedet und ob es gelingen wird, aus dem neuen „Instrumentenmix“ des SGB II sinnvolle und wirtschaftliche Maßnahmen für den örtlichen Arbeitsmarkt zu entwickeln und zu bedienen.

Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein (TZN)

Bei betriebswirtschaftlicher Betrachtung zeichnet sich für das laufende Jahr 2011 sowie mittelfristig eine mit höheren Risiken behaftete Situation ab:

- Positiv zu werten ist, dass noch notwendige Renovierungsmaßnahmen auf Basis des von der WFG Viersen GmbH erhaltenen Betriebskostenzuschusses abgewickelt werden können ohne das Ergebnis außerordentlich zu belasten.
- Negativ wirkt dagegen, dass die derzeit sehr gute Auslastung mit fast 90 % bei den Büroflächen und 100 % bei den Hallenflächen in der zweiten Jahreshälfte 2011 deutlich zu fallen droht, da der Hallenmeister wie erwartet aufgrund einer Investition gekündigt hat und zusätzlich ein Büromieter mit fast 500 qm aus innerbetrieblichen Gründen das TZN verlassen wird. Überlegungen zum Umbau der Halle in Werkstatt- und Büroflächen sind noch nicht abgeschlossen. Zu beachten ist dabei, dass die Gesamtkapazität infolge eines Umbaus um 500 qm wachsen würde.

Fazit dieser prognostizierten Entwicklung im laufenden und den Jahren 2012 / 2013 wird ein zunächst deutlich schlechteres Betriebsergebnis sein, das erst nach erfolgreichen Neuaquisitionen wieder auf das angestrebte Niveau von ca. 100 T€ ansteigen wird.

Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV)

Anfang des Jahres wurde noch von der alten Landesregierung der neue landesweite Abfallwirtschaftsplan veröffentlicht. Die neue Landesregierung hat zumindest in ihrem Koalitionsvertrag niedergelegt, eine neuen „ökologischen Abfallwirtschaftsplan“ mit Zuweisungen zu einzelnen Entsorgungsanlagen wieder aufzustellen. Ob so eine Kehrtwende politisch bzw. rechtlich vollzogen werden wird, ist fraglich. Eine Abkehr von den Zuweisungen lässt jedoch sowohl bei einer dann möglichen Ausschreibung der Entsorgungsleistungen als auch bei einer interkommunalen Zusammenarbeit größere Flexibilität auf dem Kostensektor erwarten. Bei der Neuausschreibung der Verwertung der PPK-Abfälle konnte durch die Integration eines Preisindex die bisherige positive Entwicklung der Altpapierpreise an die Städte und Gemeinden durch höhere Gutschriften weitergegeben werden. Auch langfristig scheint sich der Altpapiermarkt zu stabilisieren.

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems werden Frühwarnsignale definiert, mit deren Hilfe latente Risiken rechtzeitig erkannt werden können. Durch die vertragliche Gestaltung der Restentsorgung ist das Mengenrisiko für die Gebühren- und Entgeltgestaltung im Kreis erheblich reduziert worden. Sowohl die Kursentwicklung der langfristigen Finanzanlagen, als auch der erwartete Werteverzehr der ebenfalls langfristig angelegten Rückstellung für Deponiefolgekosten werden kontinuierlich überprüft und den aktuellen Gegebenheiten angepasst, so dass auch potentiell vorhandene langfristige Risiken sichtbar gemacht werden können.

D. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag, welche die Darstellung der Ertrags- Vermögens- und Finanzlage des abzuschließenden Geschäftsjahres beeinflussen, sind nicht eingetreten.

E. Angaben gemäß § 116 Abs. 4 GO NRW

Am Schluss des Lageberichtes sind gemäß § 116 Abs. 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) für den Landrat und den Kämmerer, sowie für die Kreistagsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mindestens anzugeben:

- der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen
- der ausgeübte Beruf
- die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,
- die Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
- die Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen

Die Angaben gehen darüber hinaus und entsprechen folgender Zuordnung:

- 1) = ausgeübter Beruf
- 2) = Beraterverträge
- 3) = Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 Aktiengesetz
- 4) = Mitgliedschaften in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Form der in § 1 Abs. 1 und 2 des Landesorganisationsgesetzes genannten Behörden und Einrichtungen
- 5) = Mitgliedschaften in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen
- 6) = Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien
- 7) = Sonstiges

Ottmann, Peter

- 1) Landrat des Kreises Viersen
- 3) Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH: Mitglied Aufsichtsrat
Technologiezentrum Niederrhein GmbH: Mitglied Aufsichtsrat
Niederrhein Tourismus GmbH: Mitglied Aufsichtsrat

- 4) Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld/Kreis Viersen: Vorstandsvorsteher
Sparkasse Krefeld: Mitglied Verwaltungsrat, Vorsitzender Risikoausschuss
Rheinischer Sparkassen- und Giroverband: Mitglied Vorstand
Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein: Vorstandsvorsteher
Zweckverband euregio rhein-maas-nord: Mitglied Versammlung und Vorstand
Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette: Vorstandsvorsteher
Internationaler Zweckverband Naturpark Maas-Schwalm-Nette: Vorstandsvorsteher
ARGE für Beschäftigung und Leistung nach dem SGB II im Kreis Viersen: Mitglied Lenkungsausschuss
Gemeindeprüfungsanstalt NRW: Mitglied Verwaltungsrat
- 5) Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG: Vorstandsmitglied
GWG Dienstleistungs GmbH: Geschäftsführer
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH: Mitglied
Gesellschafterversammlung
Verkehrsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH: Mitglied Gesellschafterversammlung
Standort Niederrhein GmbH: Mitglied Gesellschafterversammlung
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH: Mitglied
Gesellschafterversammlung
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld gGmbH: Mitglied Gesellschafterversammlung
S.I.N.N. Studieninstitut Niederrhein: Mitglied Kuratorium
Verband der kommunalen Aktionäre der RWE GmbH: Mitglied
Gesellschafterversammlung
Niederrhein Tourismus GmbH: Mitglied Gesellschafterversammlung
- 6) Stiftung der Sparkasse Krefeld „Natur und Kultur im Kreis Viersen“: Mitglied Kuratorium
Stiftung der Sparkasse Krefeld „Krefelder Kulturstiftung“: Mitglied Kuratorium
Sparkassenstiftung Viersen: Mitglied Kuratorium
Willicher Kulturstiftung: Mitglied Kuratorium
Tönisvorster Sparkassenstiftung: Mitglied Kuratorium
Nettetal Sparkassenstiftung: Mitglied Kuratorium
Kommunaler Arbeitgeberverband Nordrhein-Westfalen e.V.: Mitglied Vorstand
Landkreistag NRW: stv. Vorstandsmitglied
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: Vorsitzender Kreisverband Viersen
DRK-Kreisverbandes Viersen e.V.: Vorsitzender
- 7) RWE Konzern: Beirat

Horster, Wilhelm

- 1) Kreiskämmerer bis 30.06.2013

Heil, Thomas

- 1) Dipl.-Kaufmann, Kreiskämmerer ab 01.07.2013

Aach, Michael

- 1) Dipl.-Kaufmann, Geschäftsführer
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Braunkohlenausschuss bei der Bezirksregierung Köln
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Verwaltungsrat der AKH Viersen GmbH
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) 1. Brudermeister St. Cornelius Bruderschaft Dülken-Nette
Vorstandsmitglied Vaterstädtischer Verein Dülken
1. Vorsitzender Radio Viersen e. V.

Alsdorf, Rudolf Hans

- 1) Maschinenbau-Ingenieur, Geschäftsführer
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat Kreis Weseler Abfallgesellschaft mbH Kamp-Lintfort
Mitglied im Aufsichtsrat des Abfallwirtschaftverbandes Borken-Wesel
Mitglied im Kuratorium des Hospitals zum Hl. Geist Kempen
Vorsitz des Aufsichtsrates der GWG für den Kreis Viersen
- 5) Geschäftsführer Schönackers Umweltdienste GmbH u. Co. KG
Geschäftsführer Industriemüll-Deponie- u. Unternehmensbeteiligungsgesellschaft mbH u. Co. KG

Amfaldern, Nanette

- 1) Rechtsanwältin
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Viersen
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes
Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V.

Bäumges, Johannes

- 1) Rechtsanwalt
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Grundstücksgesellschaft der Stadt Willich mbH
Mitglied im Kuratorium der Willicher Kulturstiftung der Sparkasse Krefeld
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld/Kreis Viersen
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen mbH
Stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Krefeld
- 6) Mitglied im Regionaldirektionsbeirat Willich der Sparkasse Krefeld
Mitglied im Vorstand der St. Johannes Bruderschaft Niederheide 1924 e. V.

Bedronka, Bernd

- 1) Geschäftsführer
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied im Regionalrat
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Grefrath
Mitglied im Aufsichtsrat der Sport- und Freizeit gGmbH Grefrath
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Sportstätten- und Freizeitgestaltungsbetriebsgesellschaft mbH Grefrath
Mitglied im Kuratorium der Gemeinschaftsstiftung Rhein-Ruhr
Mitglied im Vorstand Stiftung für sozialen Frieden der AWO im Kreis Viersen
- 5) Geschäftsführer AWO, Kreisverband Viersen e. V.
- 6) Stellv. Ortsverbandsvorsitzender der SPD Grefrath
Mitglied im Vorstand der SPD Grefrath
Mitglied in der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Grefrath
Mitglied in der Brüggener Initiative Selbsthilfe
Mitglied im Förderverein GGS Grefrath
Mitglied im Förderverein Thomaeum Kempen
Mitglied im SSCK Kempen e. V.

Beiten, Maria

- 1) Dipl.-Betriebswirtin
- 4) Stellv. Mitglied im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Vorstandssprecherin, Schwalmtal
Mitglied im Förderverein Grundschule Waldniel
Mitglied im Förderverein Gymnasium Waldniel
Mitglied im Förderverein Kindertraum, Nettetal
Mitglied im Freundeskreis Kinderdorf Bethanien
Mitglied im Verein Donum Vitae

Beyel, Martin

- 1) Steuerberater
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Aufsichtsrat der ReEnergie Niederrhein GmbH
- 5) Geschäftsführer Beyel, Breuning & Collegen, StB-GmbH, Kempen
Geschäftsführer Erkens, Janus Wiemann & Partner, StB-Gesellschaft, Geldern
- 6) Mitglied des Beirates Gewächshaus für Jungunternehmen e. V., Viersen

Brands, Monika

- 1) Bürokauffrau
- 6) Kreisvorsitzende der Partei DIE LINKE
Mitglied im Förderverein Freizeit Behinderter e. V. gemeinnütziger Verein

Brockes, Dietmar MdL

- 1) Mitglied des Landtags NRW
- 4) Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Entwicklung und Frieden
Mitglied des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen
Mitglied der Vertreterversammlung Volksbank Brüggen-Nettetal eG
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
- 5) Mitglied des Aufsichtsrates der NRW.INVEST GmbH, Economic Development Agency of the Federal State of North Rhine-Westphalia, Düsseldorf
- 6) Vorsitzender im Dohlenverein Brüggen-Bracht
Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Niederrhein
Mitglied des FDP-Landesvorstandes NRW
Mitglied des FDP-Kreisvorstandes Viersen
Mitglied im Beirat der NRW Tourismus e.V. Köln
Delegierter zum Kongress der EUROPEAN LIBERAL DEMOCRATS (ELDR)
Delegierter zu Bundes-, Landes- und Bezirksparteitagen der FDP

Bröckels, Heribert

- 1) Sparkassenbetriebswirt i. R.
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen

Caniceus, Jeyaratnam

- 1) Elektromeister
- 4) Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Kassierer Ortsverband Bündnis 90/DIE GRÜNEN Kempen

Frick, Jörg

- 1) Bankkaufmann
- 6) Stellv. Vorsitzender UWKV
Beisitzer UWT
Mitglied im DLRG Tönisvorst
Mitglied im Golfclub Duisburg

Fruhen, Luise

- 1) Apothekerin
- 4) Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Stellv. Parteivorsitzende CDU Tönisvorst
Stellv. Kreisparteivorsitzende

Görgemanns, Alfons

- 1) Rentner
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen

Görtz, Guido

- 1) Industriekaufmann
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
- 6) Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Willich e. V.
Mitglied im Bürgerverein Willich-Nord e. V.

Hansen, Christa

- 1) Hausfrau
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Mitglied im Vorstand der Psych. Hilfgemeinschaft Viersen
Ombudsperson LVR Klinikum Viersen

Hehnen, Dieter

- 1) Dipl.-Betriebswirt
- 4) Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Krefeld
Mitglied im Risikoausschuss der Sparkasse Krefeld
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH

Heinen, Jürgen

- 1) Suchtberater
- 2) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Mitglied im Verwaltungsrat der Schwalmthalwerke AöR

- 3) Mitglied im Vorstand des Bündnis 90 / DIE GRÜNEN-Ortsverbandes Schwalmtal
Mitglied im Betriebsrat Kontakt-Rat-Hilfe e.V. Drogenberatung Kreis Viersen
Mitglied im SC-Waldniel
Mitglied im Förderverein Bethanien

Heymann, Ingo

- 1) Rechtsanwalt
- 3) Mitglied im Aufsichtsrat der Baugesellschaft Nettetal – Gemeinnütziges
Wohnungsunternehmen – AG
Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
- 4) Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Vorsitzender CDU-Kaldenkirchen
Stellv. Vorsitzender CDU-Nettetal
Stellv. Vorsitzender des Bürgervereins Kaldenkirchen e.V.

Horst, Dr. Heinz-Michael

- 1) Diplom-Kaufmann
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld /
Kreis Viersen
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales
Rechenzentrum Niederrhein
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-
maas-nord

Hussag, Ralf

- 1) Dipl.-Rechtspfleger
- 4) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales
Rechenzentrum Niederrhein
- 6) Mitglied im Vorstand des VVV Lobberich
Mitglied im Vorstand des TV Lobberich

Jobges, Heinz

- 1) Polizeibeamter
- 4) Mitglied in der Landschaftsversammlung Rheinland
Mitglied im Beirat der Gesellschaft für Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH

Joppen, Peter

- 1) Landwirt
- 4) Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis
Viersen
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Naturparks Schwalm-Nette

Kampe, Hans Josef

- 1) Geschäftsführer
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
- 5) Geschäftsführer des CDU-Stadtverbandes Viersen – ehrenamtlich – von 1979 – 1981
Geschäftsführer des CDU-Kreisverbandes Viersen – hauptamtlich – seit 1979
Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Kreistagsfraktion Viersen seit Oktober 1994
- 6) Vorsitzender des Vereins Kontakt-Rat-Hilfe e.V. Drogenberatung Kreis Viersen

Kettler, Hans

- 1) Berufsschullehrer
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen

Koenen, Birgit

- 1) Sparkassenfachwirtin
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft für Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
- 6) Vorsitzende der FDP Tönisvorst
Schatzmeisterin FDP-Kreisverband Viersen
FDP-Schatzmeisterin des liberalen Frauen Bezirksverband Niederrhein
Stellv. Vorsitzende im Verein zur Förderung der öffentlichen Gesundheits- und Altenpflege e.V. Tönisvorst

Kremser, Hans-Joachim

- 1) Prokurist
- 4) Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V.
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Stellv. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Aufsichtsrat Antoniuszentrum GmbH, Tönisvorst
Mitglied im Regionalbeirat Tönisvorst der Sparkasse Krefeld
Mitglied beim Wasser- und Bodenverband Mittlere Niers
- 5) Geschäftsführer der SPD-Ratsfraktion im Rat der Stadt Tönisvorst
- 6) Vorstandssprecher des Fachverbandes Lichtwerbung, Westendstraße, Frankfurt
Ortsvereinsvorsitzender der SPD in Tönisvorst

Kretzschmann, Gunter

- 1) Feinmechanikermeister
- 6) Mitglied im AAS
Mitglied im ASV Süchteln-Vorst 08
Mitglied im BDMP
- 7) Stellv. Schiedsgerichtspräsident NRW der NPD

Kugel, Dr. Peter-Michael

- 1) Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- 6) Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes Grefrath
Mitglied im SV-Grefrath
Mitglied im Schwimm-Club Grefrath
Mitglied in der Turnerschaft Grefrath

Lindemann, Sonja (ab August 2010)

- 1) Rechtsanwältin

Lipp, Marianne

- 1) Hausfrau
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
- 6) Kreisvorstandssprecherin Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Fluglärm Niederkrüchten
Beisitzerin BIS
Beisitzerin AWO
Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen

Lochner, Wolfgang

- 1) Rechtsanwalt
- 4) Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Viersen
Mitglied im FDP-Bezirksvorstand Niederrhein
Mitglied im Deutschen Anwaltsverein (DAV)
Mitglied im Deutschen Alpenverein (DAV)
Mitglied im ADAC
Mitglied in der Società da Muglin da Ftan (Schweiz)
- 7) Delegierter zu Bezirks-, Landes- und Bundesparteitagen

Maaßen, Martina

- 1) Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung im Kreis Viersen gGmbH
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld/Kreis Viersen
- 6) Vorsitzende des Bezirksverbandes Niederrhein-Wupper Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Mitglied im Bürgerverein Boisheim
Mitglied in der Sozialpsychiatrischen Hilfgemeinschaft Viersen
Mitglied im Verein Kontakt-Rat-Hilfe e. V. Drogenberatung Kreis Viersen

Mitglied im Mowo e. V.

Meies, Fritz

- 1) Rektor a.D.
- 4) Vorsitzender im Verwaltungsrat des Allg. Krankenhaus Viersen
Stellv. Vorsitzender im Verwaltungsrat des St. Irmgardis Krankenhauses Süchteln
Mitglied im Vorstand der Sparkasse Krefeld
Mitglied im Regionalrat
Mitglied im Aufsichtsrat der Niederrheinwerke Viersen
Mitglied in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Vorsitzender des Vereins „Freunde von Kanew“
Ehrenvorsitzender des CDU-Stadtverbandes Viersen
Ehrenvorsitzender des 1. FC Viersen 05 e. V.

Meyer, Hermann

- 1) Technischer Angestellter
- 4) Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Vorsitzender des SPD-Ortsverbandes Niederkrüchten
Vorsitzender des St. Martinsverein Dam/Birth
Vorsitzender der St. Johannes Bruderschaft Dam/Birth

Michels, Willi

- 1) Rechtsanwalt
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen GmbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Schatzmeister der CDU-Kreistagsfraktion
Mitglied im Sportverein TuRa Brüggen
Mitglied der Bruderschaft St. Nikolaus

Mihm-Werth, Renate

- 1) Verwaltungsangestellte

van Neer, Udo

- 1) Kaufmann
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord

- 6) Stellv. Vorsitzender des FDP-Stadtverbandes Viersen
Mitglied in der St. Donatus Bruderschaft
Mitglied in der Bruderschaft vom hl. Grab zu Jerusalem
- 7) Europabeauftragter des FDP-Kreisverbandes Viersen

Nickel, Heinz

- 1) Rentner
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen

Omsels, Karlheinz

- 1) Gymnasiallehrer
- 4) Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Kreisvorsitzender CDU-Viersen
Stellv. Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Kempen

Pascher - Bellmann, Eva

- 1) Kaufmännische Angestellte
- 4) Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen

Paschmanns, Thomas

- 1) Bankkaufmann
- 4) Stellv. Mitglied im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindewerke Schwalmtal AöR
- 6) Stellv. Ortsverbandsvorsitzender Schwalmtal

Peters, Marc

- 1) Geschäftsführer
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
- 6) Stellv. Vorsitzender CDU Stadtverband Viersen
Geschäftsführer Versorgungswerk für die im Bezirk der ehemaligen Kreishandwerkerschaft Krefeld zusammengeschlossenen Innungen e.V.

Rantowski, Heinz

- 1) Zollbeamter
- 4) Mitglied im Polizeibeirat der Kreispolizeibehörde Viersen
- 6) Mitglied im St. Martins-Verein e. V.
Ehrenvorsitzender der Schützengilde Essen-Ost 1954 e. V.
Schatzmeister der Brüggener Karnevalsgesellschaft 1949 e.V.

Ruff-Händelkes, Monika

- 1) Mitglied im Landtag
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Stellv. Mitglied Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Stellv. Kreisvorsitzende SPD Viersen

Sagner, Ralf-Hasso (bis August 2010)

- 1) Pensionär
- 4) Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen
Mitglied im Regionalrat
Mitglied in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Willich
Mitglied im Kuratorium der Stiftung „Die Scheune“ Textilmuseum, Nettetal
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
Stellv. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Vorsitzender des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Willich
Mitglied im Kirchenvorstand Pfarre St. Hubertus Willich-Schiefbahn

Sartingen, Christoph

- 1) Öffentlich bestellter Vermessungs-Ingenieur
- 4) Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
- 6) Vorsitzender "RADIO VIERSEN e. V."
Mitglied im Vorstand CV-Viersen
Mitglied im Vorstand Dülkener VVV 1900 e. V.
Mitglied im Vorstand Dülkener St. Martinsverein 1869 e. V.

Saßen, Christoph

- 1) Akademiestudent an der Fernuniversität Hagen
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
- 6) Kreissprecher DIE LINKE Kreisverband Viersen

Schiefner, Udo

- 1) Techniker
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH

- 6) Vorsitzender der SPD im Kreis Viersen
Stellv. Vorsitzender der SPD Region Niederrhein

Schmitz, Heinz

- 1) Landwirt
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Mitglied im Kuratorium der Landwirtschaftsschule Viersen-Dülken
Beisitzer Kreisagrarausschuss
Mitglied in der Vertreterversammlung Volksbank Brüggen / Nettetal
Mitglied im Ausschuss des Netteverbandes
- 6) Vorsitzender des Fördervereins Naturschutzhof Nettetal-Sassenfeld

Scholz, Nicole

- 1) Dipl.-Kauffrau
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Mitglied im Aufsichtsrat der Tourismus Niederrhein GmbH
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 5) Gesellschafterin der MS Metall GmbH
- 6) Parteivorsitzende CDU Niederkrüchten

Segerath, Hans Gerd

- 1) Rektor i.R.
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 5) Geschäftsführer der Segerath GbR
- 6) Mitglied im DLRG Anrath
Mitglied im TV Anrath
Mitglied Anrath Hausend

Segler, Hedwig

- 1) Sozialarbeiterin
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
- 6) Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen auf Kreis-, Regions- und Landesebene
Mitglied im Beirat der JVA II Anrath
Mitglied im Kinderschutzbund

Sillekens, Stephan

- 1) Lehrer
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH

Smolenaers, Hans

- 1) Geschäftsführer
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld /
Kreis Viersen
- 6) Geschäftsführer der Kreistagsfraktion Viersen

Terporten, Anni

- 1) Hausfrau
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Altenheim Brüggen-Bracht GmbH
Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen
gGmbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes euregio rhein-maas-nord
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt
Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Stellv. Parteivorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Brüggen
Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen

Thiel-Hedderich, Angelika

- 1) Lehrerin
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld /
Kreis Viersen
- 6) Vorsitzende der Kempener Frauenunion
Vorsitzende des Krankenhausvereins Kempen FFK
Stellv. Vorsitzende der Kempener MIT

Troost, Hans Willy

- 1) Industriekaufmann
- 3) Mitglied im Aufsichtsrat der Baugesellschaft Nettetal – Gemeinnütziges
Wohnungsunternehmen – AG
- 4) Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Nettetal GmbH
Mitglied im Beirat Regionaldirektion Nettetal Sparkasse Krefeld
Mitglied im Kuratorium der Nettetaler Sparkassenstiftung
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt
Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Mitglied des Vorstandes des FDP-Ortsverbandes Nettetal
Mitglied im Kuratorium der Sparkassenstiftung Natur und Kultur im Kreis Viersen

Wallrafen, Heinz

- 1) Elektromeister
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld /
Kreis Viersen
Stellv. Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-
Nette
Stellv. Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Krefeld

Werner, Günter

- 1) Studiendirektor
- 4) Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e. V.
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
- 6) Fraktionsvorsitzender der CDU

Wirths, Ernst Rudolf

- 1) Bezirksschornsteinfeger i.R.
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Stellv. Vorsitzender des FDP-Kreisverband Viersen
Stellv. Vorsitzender des FDP-Gemeindeverbandes
Mitglied der FDP-Landesfachausschüsse NRW: Arbeit-Soziales, Sport und Freizeit
Mitglied im Hauptausschuss der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker NRW
- 7) Ehrenwehrführer der Gemeindefeuerwehr Niederkrüchten

Wistuba, Irene

- 1) Lehrerin am Berufskolleg
- 4) Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Krefeld
Mitglied im Beirat GWG Viersen
Mitglied im Prüfungsausschuss IHK Krefeld
Mitglied im Prüfungsausschuss Notarkammer Köln
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH
Stellv. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
- 6) Fraktionsvorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion
Vorstandsmitglied, kooptiert

Wolfers jun., Manfred

- 1) Controller
- 4) Mitglied der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Abfallwirtschaft Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Stellv. Mitglied im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Grefrath GmbH

- 6) Mitglied im Vorstand der CDU Kreis Viersen
Mitglied in der CDU
Mitglied in der Kath. Landjugend Grefrath e.V.
Mitglied im Kirchenvorstand St. Heinrich Mülhausen
Mitglied im Kirchbauverein St. Heinrich Mülhausen
Mitglied im Förderverein Kath. Kindergarten Mülhausen
Mitglied im Kath. Kirchengemeindeverband Grefrath (Beauftragter für Bau- und Liegenschaften)
Mitglied im Kirchbauverein St. Josef Vinkrath
Mitglied im Freunde von Frévent und Gerbstedt e.V.
Mitglied im Heimatverein Oedt e.V.
Mitglied im Museumsverein Dorenburg e.V.
Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Heinrich Mülhausen
Mitglied in der Schützenbruderschaft St. Vitus Oedt
Mitglied im PRO SCHOLA – Verein zum Erhalt der Liebfrauenschule Mülhausen
Mitglied in der Feuerwehr Grefrath; Löschgruppe Mülhausen

Zellner, Rudolf

- 1) Sozialversicherungsangestellter
- 4) Mitglied im Beirat der Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Stadt Krefeld / Kreis Viersen
Mitglied im Verwaltungsrat der Schwalmtalwerke AöR
Stellv. Mitglied in der KMN – Kooperationsgesellschaft Mittlerer Niederrhein
Stellv. Mitglied im Polizeibeirat bei der Kreispolizeibehörde Viersen
Stellv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
- 6) Mitglied im Vorstand CDU Schwalmtal als Geschäftsführer / Schatzmeister

Zündel, Thomas

- 1) Diplom-Kaufmann
- 4) Mitglied im Aufsichtsrat Stadtwerke Nettetal
- 6) Stellv. Vorsitzender des Stadtverbandes CDU Nettetal
Stellv. Vorsitzender des Ortsausschusses CDU Breyell
Mitglied in der Bruderschaft St. Lambertus Breyell Dorf / Metgesheide e. V.
Mitglied im Förderverein Alter Kirchturm e. V.
Mitglied im SC Union Nettetal

Gesamtanhang

des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2010

Kreis Viersen

Anhang zum Gesamtabchluss 2010

(Stichtag 31.12.2010)

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

- I. Allgemeine Angaben
- II. Konsolidierungskreis
- III. Konsolidierungsmethoden
- IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz
- VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ABV	Abfallbetrieb des Kreises Viersen
a. F.	alte Fassung
AG	Aktiengesellschaft
BeamtVG	Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter des Bundes
BilMoG	Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
bzw.	beziehungsweise
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EUR	Euro
GFB	Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH
GG	Grundgesetz
gGmbH	gemeinnützige GmbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO	Gemeindeordnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG
HGB	Handelsgesetzbuch
HPZ	Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH
i. V. m.	in Verbindung mit
KrO	Kreisordnung
Mio.	Million(en)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
Nr.	Nummer
NRT	Niederrhein Tourismus GmbH
NRW	Nordrhein-Westfalen
o. g.	oben genannt
RVK	Rheinische Versorgungskasse
TEUR	tausend Euro
TZN	Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH
vgl.	vergleiche
VLVG	Versorgungslastenverteilungsgesetz
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH

I. Allgemeine Angaben

Der Kreis Viersen hat gemäß § 116 Abs. 1 GO NRW¹ für jedes Haushaltsjahr einen Gesamtabschluss aufzustellen. Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Die Aufstellung erfolgt erstmalig für das Geschäftsjahr 2010. Die Erstkonsolidierung wurde einheitlich auf den 1. Januar 2009 vorgenommen. Dieses Datum entspricht dem Stichtag für die NKF-Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen. Da die Verpflichtung, einen Gesamtabschluss aufzustellen, erstmalig für das Haushaltsjahr 2010 besteht, entfällt die Angabe von Vorjahreswerten.

Abschlussstichtag für den Gesamtabschluss ist einheitlich für alle einbezogenen Einheiten der 31. Dezember 2010.

Ergänzend zu dem vorliegenden Gesamtanhang wird auf die Ausführungen in den Anhängen der im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche für das Jahr 2010 verwiesen. Darüber hinaus wird auf den Anhang des Jahres 2010 des Kreises Viersen verwiesen. Die Ausführungen im vorliegenden Gesamtanhang konzentrieren sich vornehmlich auf die sich aus dem Gesamtabschluss ergebenden Besonderheiten.

Im Gesamtanhang sind zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte die Wertansätze beurteilen können. Die Anwendung von zulässigen Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist im Einzelnen anzugeben.

Dem Gesamtanhang ist eine Kapitalflussrechnung unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) in der vom Bundesministerium der Justiz nach § 342 Abs. 2 des Handelsgesetzbuches bekannt gemachten Form beizufügen.

II. Konsolidierungskreis

Die folgenden Gesellschaften bzw. Aufgabenbereiche wurden neben dem Kreis Viersen als Muttergesellschaft im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogen:

Name	Abkürzung	Beteiligungsquote ²
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	ABV	100,0 %
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	GFB	98,0 %
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	WFG	95,9 %
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	TZN	95,9 %

¹ Nach § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) gelten für die Haushalts- und Wirtschaftsführung grundsätzlich die Vorschriften des 8. bis 12. Teils der Gemeindeordnung und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen entsprechend.

² Ggf. mittelbare Beteiligungsquote des Kreises Viersen

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Unternehmen die als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Gesamtabschluss einbezogen worden sind:

Name	Abkürzung	Beteiligungs- quote ³
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	GWG	41,3 %
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	HPZ	25,7 %
Niederrhein Tourismus GmbH	NRT	25,0 %

Der Kreis Viersen ist mit 95,9 % mittelbar an der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein und mit 51,1 % unmittelbar an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH beteiligt. Da eine Einbeziehung der Anteile an den genannten Gesellschaften in den Gesamtabschluss sowohl einzeln als auch gemeinsam betrachtet keine wesentliche Auswirkung auf eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Liquiditätslage hat, wurden die Anteile an diesen beiden Gesellschaften zum fortgeführten Beteiligungsbuchwert bilanziert (at cost).

Darüber hinaus wurden die Beteiligungen des Kreises Viersen an Zweckverbänden (einschließlich des Sparkassenzweckverbandes) zu den fortgeführten Beteiligungsbuchwerten in den Gesamtabschluss einbezogen.

III. Konsolidierungsmethoden

1. Allgemeines

Zur Ermittlung des Gesamtabschlusses werden zunächst die einzelnen Positionen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen des Kreises Viersen als Muttergesellschaft und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften aufaddiert. Daraus resultieren die Summen-Bilanz und die Summen-Ergebnisrechnung.

Da nach der so genannten Einheitstheorie davon ausgegangen wird, dass die in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten – unabhängig von der rechtlichen Selbständigkeit - wirtschaftlich betrachtet eine einzige Einheit darstellen, müssen Sachverhalte, die lediglich zwischen den einbezogenen Einheiten stattgefunden haben, eliminiert werden. So werden z. B. gegenseitige Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Einheiten im Gesamtabschluss buchtechnisch herausgenommen.

Während von den im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden sowie Aufwendungen und Erträge aufaddiert werden, erfolgt bei den assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode in den Gesamtabschluss aufgenommen werden, eine Bewertung der Anteile der Muttergesellschaft an den assoziierten Unternehmen zum anteiligen Eigenkapital. Die einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden sowie die Aufwendungen und Erträge der assoziierten Unternehmen werden daher im Gesamtabschluss nicht gesondert ausgewiesen.

³ Unmittelbare Beteiligungsquote des jeweiligen unmittelbaren Gesellschafters.

Auf Empfehlung des Praxisleitfadens zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabschlusses (Handlungsempfehlungen des Modellprojektes zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses im Neuen Kommunalen Finanzmanagement, 4. Auflage, September 2009) und in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt wird auf den Ansatz von latenten Steuern im Gesamtabschluss verzichtet.

2. Vollkonsolidierung

Die dem Vollkonsolidierungskreis angehörenden Unternehmen werden gemäß § 50 Abs. 1 GemHVO NRW i.V.m. §§ 300 bis 309 HGB a. F.⁴ voll konsolidiert, d. h. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sowie Aufwendungen und Erträge der einbezogenen Sondervermögen/Unternehmen werden vollständig und nach den konzerneinheitlichen Rechnungslegungsvorschriften in den Gesamtabschluss aufgenommen.

Die Kapitalerstkonsolidierung wurde auf den Stichtag 1. Januar 2009 vorgenommen (Erstkonsolidierungsstichtag). Dieses Datum entspricht dem Stichtag der Eröffnungsbilanz für den Kreis Viersen.

Die Kapitalkonsolidierung wurde nach der so genannten Neubewertungsmethode (Erwerbsmethode) durchgeführt. Dabei wird für die bilanzielle Behandlung davon ausgegangen, dass das anteilige Eigenkapital der Tochtergesellschaft zum Erstkonsolidierungsstichtag von der Muttergesellschaft erworben wurde. Das mit dem Anteilsbuchwert zu verrechnende anteilige Eigenkapital wird zu dem im Erstkonsolidierungsstichtag beizulegenden Zeitwert bewertet. Es kommt daher zur Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung, soweit solche zum Erstkonsolidierungsstichtag in wesentlichem Umfang vorhanden waren. Die aufgedeckten stillen Reserven und Lasten werden in den Folgejahren im Rahmen der Kapitalkonsolidierung weiter fortentwickelt. Nach der Verrechnung von Anteilsbuchwert und anteiligem (neu bewerteten) Eigenkapital kann ein positiver oder negativer Unterschiedsbetrag verbleiben.

Im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung ergab sich im Gesamtabschluss des Kreises Viersen bei dem Abfallbetrieb des Kreises Viersen ein aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 8,4 Mio. Dieser wurde mit den Rücklagen in der Gesamtbilanz verrechnet.

Soweit an den im Wege der Vollkonsolidierung einzubeziehenden Gesellschaften bzw. Einheiten andere fremde Dritte Gesellschafter beteiligt sind, wird der diesen Gesellschaftern zuzurechnende Anteil des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses gesondert in der Gesamtbilanz (Bilanzposition 1.6 – Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter) und in der Gesamtergebnisrechnung (Zeile 27 – Anderen Gesellschaften zuzurechnendes Gesamtergebnis) ausgewiesen.

Aus gegenseitigen Leistungs- und Geschäftsbeziehungen zwischen den in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen resultieren auf Ebene der einzelnen Einheiten Erträge und Aufwendungen sowie Forderungen und Schulden. Soweit diese

⁴ Die Gemeindeordnung NRW verweist in Bezug auf den Gesamtabschluss in § 49 Abs. 4 auf das Handelsrecht in der Fassung vor Umsetzung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG). Es handelt sich dabei um einen so genannten statischen Verweis.

Beziehungen beiderseitig Einheiten betreffen, die im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss einbezogen werden, sind diese Posten zu eliminieren, da nach der „Einheitstheorie“ der „Konzern“ Kreis Viersen eine einzige Einheit darstellt. Demnach können grds. beispielsweise keine Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen.

Ein wesentlicher Unterschiedsbetrag ergab sich aus der Gewinnausschüttung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH an den Kreis Viersen. Im Geschäftsjahr 2010 hat die WFG ein positives Ergebnis in Höhe von EUR 2,1 Mio. an den Kreis Viersen ausgeschüttet. Die Ausschüttung war auf Ebene der WFG nicht ergebniswirksam, da es sich um die Verwendung des Jahresergebnisses handelt. Auf der anderen Seite hat der Kreis Viersen den ausgeschütteten Betrag zutreffend als Ergebnisbestandteil erfasst. Im Gesamtabschluss werden die Bilanzen und Ergebnisrechnungen der vollkonsolidierten Einheiten zunächst aufsummiert. Dadurch würde es im Falle der o. g. Ausschüttung zu einer doppelten Erfassung des Jahresüberschusses kommen, die im Rahmen der Aufwands- und Ertragseliminierung entsprechend ausgeglichen wurde.

Im Einklang mit den entsprechenden Ausführungen im Praxisleitfaden des Innenministeriums NRW zur Aufstellung eines NKF-Gesamtabschlusses wurde auf die Durchführung von Maßnahmen zur Eliminierung von Zwischenergebnissen verzichtet, da die Art der Geschäftstätigkeit der Gesellschaften keine derartigen Lieferungs- und Leistungsbeziehungen erkennen lässt.

3. At-Equity-Konsolidierung

Die assoziierten Unternehmen des Kreises Viersen werden entsprechend § 50 Abs. 3 GemHVO NRW i.V.m. §§ 311 und 312 Abs. 1 Nr. 1 HGB a. F. mit dem Buchwert - zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung in den Gesamtabschluss - in einem gesonderten Posten in der Gesamtbilanz (Bilanzposition 1.3.2 – Anteile an assoziierten Unternehmen) angesetzt.

Ebenso wie bei der Vollkonsolidierung (siehe dazu oben) ist bei der At-Equity-Konsolidierung der Anteilsbuchwert an dem assoziierten Unternehmen dem anteiligen Eigenkapital des assoziierten Unternehmens gegenüberzustellen. Der Wertansatz des Anteilsbuchwertes und des Eigenkapitals entsprechen dem Buchwert zum 1. Januar 2009 (Erstkonsolidierungstichtag).

Eine Neubewertung des Eigenkapitals war nicht erforderlich und wurde grundsätzlich auch nicht durchgeführt. An der GWG ist der Kreis Viersen mittelbar über die WFG beteiligt. Die WFG wird im Wege der Vollkonsolidierung in den Gesamtabschluss aufgenommen. Daher war das Eigenkapital der WFG – und somit auch der Anteil der WFG an der GWG – zum Erstkonsolidierungstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert neu zu bewerten. Daher wurde auf Ebene der WFG die At-Equity Konsolidierung der GWG auf Basis des neu bewerteten Eigenkapitals durchgeführt.

In der Gesamtbilanz oder im Gesamtanhang sind Unterschiedsbeträge, die aus der Gegenüberstellung von Anteilsbuchwert und neu bewertetem anteiligen Eigenkapital resultieren, gesondert zu vermerken. Aus der erstmaligen At-Equity-Konsolidierung im Gesamtabschluss des Kreises Viersen ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag in Höhe

der Differenz aus anteiligem Eigenkapital (TEUR 14.002) und Anteilsbuchwert aus der Bewertung der GWG im Rahmen der Eröffnungsbilanz des Kreises Viersen (TEUR 12.811) von insgesamt rd. EUR 1,2 Mio.

Die Fortschreibung der Wertansätze erfolgt auf Basis des anteiligen, dem Kreis Viersen zuzurechnenden Ergebnis an dem assoziierten Unternehmen in den Jahren 2009 und 2010 bzw. den folgenden Jahren (im Rahmen der nächsten Gesamtabschlüsse). Eine Umbewertung der einbezogenen Ergebnisse auf die Regelungen des NKF erfolgte nicht.

4. At-Cost-Beteiligungen

Die sonstigen Beteiligungen werden mit ihren Beteiligungsbuchwerten, wie sie im Einzelabschluss 2010 des Kreises Viersen bzw. der jeweiligen unmittelbaren Gesellschafter ausgewiesen sind, in der Gesamtbilanz dargestellt.

IV. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 51 Abs. 2 GemHVO sind im Gesamtanhang zu den Posten der Gesamtbilanz und den Positionen der Gesamtergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte diese Positionen beurteilen können.

- a. Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bilanziert.
- b. Die Vorräte sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips mit dem gewogenen Durchschnittswert ausgewiesen oder dem tieferen aktuellen Marktwert zum Bilanzstichtag bewertet.
- c. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt. Soweit erforderlich wurden angemessene Bewertungsabschläge vorgenommen.
- d. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen sowie der Forderungen und ungewissen Verbindlichkeiten nach § 107b BeamtVG, 131 GG bzw. VLVG erfolgte softwaregestützt durch die Rheinische Versorgungskasse (RVK). In minimalem Umfang bestanden Pensionsrückstellungen auch bei der WFG. Die Bewertung dieser Pensionsrückstellungen nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entspricht den Regelungen des BilMoG (zum Verzicht auf die Anwendung der einheitlichen Bewertung nach NKF wird auf die Erläuterungen zur Bilanzposition verwiesen).
- e. Die Zusammensetzung der sonstigen Rückstellungen ist im Anhang erläutert.
- f. Der Ansatz von Verbindlichkeiten entspricht ihrem jeweiligen Rückzahlungsbetrag. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag der Erstellung nicht vorhanden.
- g. Die Abnutzung aller Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wird mit der linearen Abschreibungsmethode dargestellt.
- h. Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten den Betrag von EUR 410,00 ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, werden im laufenden Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit einem Wert von unter EUR 60,00 werden unmittelbar als Aufwand verbucht.

V. Erläuterungen zur Gesamtbilanz

1. Aktivseite der Gesamtbilanz

Die Zusammensetzung und Entwicklung des **Anlagevermögens** im Jahr 2010 ist im Gesamtanlagengitter gesondert dargestellt.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** (TEUR 5.139) entfallen mit TEUR 5.122 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen. Es handelt sich um Nutzungsrechte, EDV-Software und Lizenzen.

Die **unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte** (TEUR 5.119) entfallen mit TEUR 3.619 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 1.346 auf die WFG und mit TEUR 154 auf sonstige unbebaute Grundstücke des Abfallbetriebes des Kreises Viersen. Bei dem Grundstück der WFG handelt es sich um Tonabbauflächen.

Die **bebauten Grundstücke** (TEUR 104.677) betreffen mit TEUR 96.245 Bauwerke des Kreises Viersen. Darüber hinaus tragen die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH TEUR 3.738 und die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH TEUR 4.694 zu dieser Position bei. Bei der WFG und der TZN handelt es sich um sonstige Gebäude.

Das **Infrastrukturvermögen** in Höhe von TEUR 79.441 ist ebenso wie die Maschinen und **technischen Anlagen** in Höhe von TEUR 2.958 vollumfänglich dem Kreis Viersen zuzurechnen.

Die Position **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (TEUR 3.786) entfällt mit TEUR 3.421 auf den Kreis Viersen. Der verbleibende Betrag verteilt sich auf die übrigen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogenen Gesellschaften.

Die **geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau** in Höhe von insgesamt TEUR 4.668 betreffen mit TEUR 4.639 den Kreis Viersen.

Unter den **Anteilen an verbundenen Unternehmen** (TEUR 13) wird der Anteil des Kreises Viersen an der Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH ausgewiesen, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird (es wird auf die Ausführungen zum Konsolidierungskreis verwiesen).

Die Zusammensetzung der **Anteile an assoziierten Unternehmen** (TEUR 23.864) zum 31. Dezember 2010 kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Name des assoziierten Unternehmens	Buchwert in TEUR
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	13.515
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	10.343
Niederrhein Tourismus GmbH	6
Summe	23.864

Die Zusammensetzung der **Beteiligungen** (TEUR 216) ist aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

Name der Beteiligung	Buchwert in EUR
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	132.179,30
Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein	32.646,23
Naturpark Schwalm-Nette	28.268,42
Zweckverband euregio rhein-maas-nord	15.245,16
Standort Niederrhein GmbH	7.700,00
Zweckverband KRZN	1,00
Sparkassenzweckverband	1,00
Summe	216.041,11

Der in der Tabelle aufgeführte Buchwert der Tourismus GmbH Mittlerer Niederrhein weicht von dem Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft in der Bilanz der WFG per 31. Dezember 2010 in Höhe von EUR 30.700,00 ab, da im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung der WFG zum 1. Januar 2009 eine Neubewertung erfolgte.

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** (TEUR 125.709) setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Zuordnung	Buchwert in TEUR
RWE-Aktien	Kreis Viersen	3.509
RWE-Aktien	WFG	72.291
Anteile am RVR-Fonds	Kreis Viersen	1.686
ABV-Fonds	ABV	40.223
Termingeld	ABV	8.000
Summe		125.709

Im Rahmen der Neubewertung bei der Kapitalerstkonsolidierung wurde der Buchwert der von der WFG gehaltenen RWE-Aktien zum 1. Januar 2009 von TEUR 10.688 aufgrund bestehender stiller Reserven um insgesamt TEUR 65.048 aufgewertet. Dieser Aufstockungsbetrag war aufgrund der Kursentwicklung im Jahr 2010 um TEUR 3.445 wieder abzuwerten. Der Buchwert des ABV-Fonds setzt sich zusammen aus dem Buchwert auf Ebene der ursprünglichen Bilanz des ABV für das Jahr 2010 in Höhe von TEUR 31.169 und stillen Reserven von TEUR 9.054, die im Rahmen der Kapitalerstkonsolidierung per 1. Januar 2009 im Gesamtabchluss aufzudecken waren.

Die **Ausleihungen** (TEUR 15.707) betreffen vollumfänglich den Kreis Viersen.

Das **Vorratsvermögen** (TEUR 35.231) entfällt mit TEUR 35.218 fast ausschließlich auf Grundstücke, die von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH zur Veräußerung an ansiedlungswillige Unternehmen vorgehalten werden. Die Grundstücke werden per 31. Dezember 2010 bei der WFG mit einem Buchwert von TEUR 31.550 geführt. Aus der Kapitalerstkonsolidierung ergaben sich aus der Neubewertung der Grundstücke per 1. Januar 2009 stille Reserven in Höhe von insgesamt TEUR 3.944, die sich in den Jahren 2009 (TEUR 250) und 2010 (TEUR 26) entsprechend der in diesen Jahren zu verzeichnenden Grundstücksabgänge im Rahmen der Kapitalfolgekonsolidierung verringert haben.

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von insgesamt TEUR 27.097 setzen sich wie folgt zusammen:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	10.513
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	9.898
Kreis Viersen	6.335
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	381
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	31
Summe vor Konsolidierung	27.158
Konsolidierung	-61
Summe Gesamtbilanz	27.097

Die **liquiden Mittel** in Höhe von insgesamt TEUR 21.937 entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	11.299
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	5.814
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	3.442
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	748
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	634
Summe Gesamtbilanz	21.937

Die Entwicklung des Finanzmittelbestandes der „Konzerns“ Kreis Viersen kann der gesonderten Kapitalflussrechnung (Anlage 4) entnommen werden. Der Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 21.856) entfallen mit TEUR 21.644 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

2. Passivseite der Gesamtbilanz

Das **Gesamteigenkapital** beträgt TEUR 77.230. Die Entwicklung des Gesamteigenkapitals ist im Gesamteigenkapitalspiegel (Anlage 2) gesondert dargestellt.

Die **allgemeine Rücklage** belief sich zum 31.12.2010 auf TEUR 40.337.

Zur Zusammensetzung des im Geschäftsjahr 2010 erzielten **Gesamtjahresjahresüberschusses des Kreises Viersen** (TEUR 7.774) wird auf die Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung unten verwiesen.

Der **Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter** (TEUR 4.313) betrifft vollumfänglich die Anteile an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH, die von fremden Dritten gehalten werden. Der Kreis Viersen ist an der WFG mit 95,9 % beteiligt. Dementsprechend entfallen 4,1 % des Eigenkapitals der WFG auf fremde Gesellschafter. Die fremden Gesellschafter partizipieren auch anteilig an den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven der WFG.

Die **Sonderposten** (TEUR 113.158) entfallen mit TEUR 108.047 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 2.386 auf die TZN und mit TEUR 2.725 auf den Abfallbetrieb der Kreises Viersen.

Die **Pensionsrückstellungen** (TEUR 107.225) entfallen mit TEUR 107.123 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 102 auf die WFG. Die Bewertung der Pensionsrückstellungen auf Ebene der WFG erfolgte nach den Vorschriften des BilMoG. Aufgrund der nur untergeordneten wertmäßigen Bedeutung der Pensionsrückstellungen der WFG an den gesamten Pensionsrückstellungen des Gesamtabschlusses wurde auf eine Umbewertung für den Ausweis in der Kommunalbilanz II nach den Regelungen des NKF verzichtet.

Die **Rückstellungen für Deponien und Altlasten** (TEUR 64.085) entfallen mit TEUR 1.014 auf den Kreis Viersen und mit TEUR 63.071 auf den Abfallbetrieb des Kreises Viersen.

Die **sonstigen Rückstellungen** (TEUR 17.654) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	16.750
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	130
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	379
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	372
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	129
Summe vor Konsolidierung	17.760
Konsolidierung	-106
Summe Gesamtbilanz	17.654

Die Restlaufzeiten der **Verbindlichkeiten** (TEUR 79.571) zum Bilanzstichtag ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel.

Die **Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen** (TEUR 45.498) entfallen mit TEUR 30.823 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 13.895 auf die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH und mit TEUR 780 auf die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH.

Die Zusammensetzung der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR 3.656) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	1.952
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	1.473
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	128
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	56
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	51
Summe vor Konsolidierung	3.660
Konsolidierung	-4
Summe Gesamtbilanz	3.656

Die Zusammensetzung der **sonstigen Verbindlichkeiten** (TEUR 30.271) ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	23.929
Kreis Viersen	6.020
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	327
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	140
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	0
Summe vor Konsolidierung	30.416
Konsolidierung	-145
Summe Gesamtbilanz	30.271

Die sonstigen Verbindlichkeiten der WFG betreffen mit TEUR 23.383 erhaltene Anzahlungen.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** (TEUR 17.573) entfallen mit TEUR 17.553 fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

VI. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Erträge aus **Steuern und ähnlichen Abgaben** (TEUR 3.006) betreffen den Kreis Viersen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (TEUR 217.607) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 213.065), die Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH (TEUR 4.472) sowie die Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH (TEUR 70).

Die **sonstigen Transfererträge** (TEUR 3.685) entfallen ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 31.250) betreffen den Kreis Viersen (TEUR 13.460) und den Abfallbetrieb des Kreises Viersen (TEUR 17.790).

Die Verteilung der **privatrechtlichen Leistungsentgelte** (TEUR 7.186) auf die in den Gesamtabchluss einbezogenen Einheiten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

Einheit	Buchwert in TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	2.499
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.452
Kreis Viersen	2.171
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	554
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	0
Summe vor Konsolidierung	7.676
Konsolidierung	-490
Summe Gesamtergebnisrechnung	7.186

Die Erträge aus **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** (TEUR 6.073) entfallen fast ausschließlich auf den Kreis Viersen.

Die Aufgliederung der **sonstigen ordentlichen Erträge** (TEUR 13.820) kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	9.421
Kreis Viersen	4.340
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	257
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	10
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	6
Summe vor Konsolidierung	14.034
Konsolidierung	-214
Summe Gesamtergebnisrechnung	13.820

Die sonstigen ordentlichen Erträge bei der WFG resultieren in der Hauptsache aus Steuerrückzahlungen für die Jahre 1993 bis 2005 sowie der erfolgswirksamen Auflösung von Steuerrückstellungen im Berichtsjahr.

Die **Personalaufwendungen** (TEUR 47.268) entfallen auf die folgenden Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	42.474
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	2.759
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.067
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	730
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	242
Summe vor Konsolidierung	47.272
Konsolidierung	-4
Summe Gesamtergebnisrechnung	47.268

Die **Versorgungsaufwendungen** (TEUR 4.114) entfallen vollumfänglich auf den Kreis Viersen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (TEUR 40.825) entfallen auf die folgenden in den Gesamtabschluss einbezogene Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	19.584
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	18.797
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	2.014
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	221
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	209
Summe Gesamtergebnisrechnung	40.825

Die **bilanziellen Abschreibungen** (TEUR 10.513) entfallen mit TEUR 6.658 auf den Kreis Viersen. Darüber hinaus wird das Ergebnis des Berichtsjahres aus Abschreibungen auf die auf Ebene der WFG im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven bei den RWE-Aktien in Höhe von TEUR 3.445 belastet. Es wird auf die Ausführungen zur Position Wertpapiere des Anlagevermögens verwiesen.

Die **Transferaufwendungen** (TEUR 126.823) betreffen im Wesentlichen den Kreis Viersen.

Die Verteilung der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (TEUR 51.789) auf die einbezogenen Einheiten kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Einheit	Buchwert in TEUR
Kreis Viersen	48.516
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	1.739
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	1.671
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	895
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	76
Summe vor Konsolidierung	52.897
Konsolidierung	-1.108
Summe Gesamtergebnisrechnung	51.789

Die **Finanzerträge** (TEUR 8.753) verteilen sich wie folgt auf die einbezogenen Einheiten:

Einheit	Buchwert in TEUR
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	6.674
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	890
Kreis Viersen	646
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	5
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	4
Summe vor Konsolidierung	8.219
Konsolidierung	534
Summe Gesamtergebnisrechnung	8.753

Die Finanzerträge der WFG entfallen mit TEUR 5.060 auf Dividendenzahlungen der RWE AG. Die Erträge aus der Konsolidierung (TEUR 534) betreffen die Weiterentwicklung der Wertansätze der At-Equity bewerteten assoziierten Unternehmen. Die Erträge entfallen wie folgt auf die betroffenen Unternehmen:

Assoziiertes Unternehmen	Ertrag 2010 in TEUR
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	490
Heilpädagogisches Zentrum Krefeld-Viersen gGmbH	44
Niederrhein Tourismus GmbH	0
Summe	534

Das Equity-Ergebnis der GWG beinhaltet die im Berichtsjahr tatsächlich vorgenommene Ausschüttung in Höhe von TEUR 154. Durch die Equity-Bewertung wurde das Gesamtergebnis 2010 daher nur in Höhe von insgesamt TEUR 380 erhöht.

Die **Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen** (TEUR 1.838) entfallen mit TEUR 1.266 auf den Kreis Viersen, mit TEUR 532 auf die WFG und mit TEUR 40 auf die TZN.

Der „Konzern“ Kreis Viersen erzielte im Berichtsjahr 2010 einen **Gesamtjahresüberschuss** in Höhe von TEUR 8.170. Davon entfallen TEUR 396 auf konzernfremde Gesellschafter, die an der WFG beteiligt sind.

Aus der folgenden Tabelle ist die Entwicklung des Gesamtjahresüberschusses ersichtlich:

Einheiten	Betrag in TEUR
Abfallbetrieb des Kreises Viersen	15.365
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.833
Technologie- und Gründerzentrum Niederrhein GmbH	82
Gesellschaft zur Förderung der Beschäftigung Kreis Viersen gGmbH	7
Kreis Viersen	-209
Summen Gesamtjahresüberschuss vor Konsolidierung	28.078
Fortentwicklung stille Reserven RWE-Aktien der WFG (Kapitalkonsolidierung)	-3.445
Übrige Ergebniseffekte aus der Kapitalkonsolidierung	-26
Auflösung der Rückstellung für Deponiefolgekosten im Rahmen der Umstellung auf das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (ABV)	-16.577
Aufzinsung der Rückstellung für Deponiefolgekosten (ABV)	1.991
Ergebniseffekt aus der Equity-Bewertung	380
Eliminierung Ergebnisausschüttung der WFG an Kreis Viersen	-2.125
Übrige Effekte aus der Schulden- sowie der Aufwands- und Ertragseliminierung	-106
Gesamtjahresüberschuss	8.170
Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Gesamtergebnis	-396
Gesamtjahresüberschuss des Kreises Viersen	7.774

Anlagen

**zum Gesamtabchluss
des Kreises Viersen für das Haushaltsjahr 2010**

Anlage 1

Gesamtanlagenspiegel

Anlage 1 zum Anhang

Gesamtanlagenpiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Endbestand AHK	Kumulierte Abschreibungen zum Stand des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abgang kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	Endbestand der Abschreibungen	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+	-	-	€	-	+	+	€	€	€	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.333.771	86.142	7.952	0	0	5.409.962	165.560	113.415	0	7.943	271.032	5.138.930	5.166.212
2. Sachanlagen	212.601.273	6.250.894	148.301	189.118	189.118	218.703.869	11.116.468	6.954.364	0	20.691	18.050.142	200.653.727	200.139.075
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	5.229.536	4.538	44.544	95.626	93.838	5.191.318	63.821	8.145	0	0	71.966	5.119.352	3.819.985
2.1.1 Gründflächen	1.040.216	166	781	0	93.838	945.763	6.584	0	0	0	6.584	939.179	1.033.631
2.1.2 Ackerland	2.551.840	4.372	764	95.626	0	2.651.074	0	0	0	0	0	2.651.074	2.551.840
2.1.3 Wald, Forsten	29.315	0	0	0	0	29.315	0	0	0	0	0	29.315	29.315
2.1.4 Sonstige bebaute Grundstücke	1.608.165	0	43.000	0	0	1.565.165	57.237	8.145	0	0	65.382	1.499.783	205.198
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	113.129.900	358.595	0	12.142	0	113.500.637	5.998.020	2.826.010	0	0	8.824.030	104.676.607	107.131.880
2.2.2 Schulen	53.414.289	223.546	0	12.142	0	53.649.977	1.391.212	1.382.262	0	0	2.773.473	50.876.504	52.023.077
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	59.715.611	135.049	0	0	0	59.850.660	4.606.808	1.443.749	0	0	6.050.557	53.800.103	55.108.803
2.3 Infrastrukturvermögen	84.637.789	389.894	62.407	81.350	0	85.046.627	2.791.566	2.814.365	0	0	5.605.931	79.440.696	81.846.223
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	10.628.929	63.733	62.407	73.681	0	10.703.937	284	0	0	0	284	10.703.653	10.628.645
2.3.2 Brücken und Tunnel	2.514.752	0	0	0	0	2.514.752	57.481	57.481	0	0	114.962	2.399.790	2.457.271
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	71.494.107	0	0	0	0	71.827.938	2.733.801	2.756.884	0	0	5.490.685	66.337.252	68.760.306
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	6.554	0	0	0	0	6.554	855	855	0	0	1.710	4.844	5.699
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.483.188	417.411	27.364	0	0	3.873.236	463.978	458.219	0	6.740	915.458	2.957.779	3.019.210
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.666.332	764.868	13.986	0	0	6.417.215	1.798.228	846.770	0	13.951	2.631.047	3.786.167	3.868.104
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	447.974	4.315.588	0	0	95.280	4.668.282	0	0	0	0	0	4.668.282	447.974
3. Finanzanlagen	168.298.538	6.502.420	5.565.396	0	0	169.235.563	0	3.444.936	0	0	344.936	165.790.627	153.715.566
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	12.686	0	0	0	0	12.686	0	0	0	0	0	12.686	0
3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	23.483.399	662.420	0	0	0	24.145.819	0	0	0	0	0	24.145.819	23.483.399
3.3 Beteiligungen	216.041	0	0	0	0	216.041	0	0	0	0	0	216.041	0
3.4 Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	131.154.318	3.000.000	5.000.000	0	0	129.154.318	0	3.444.936	0	0	344.936	125.709.382	122.100.073
3.6 Ausleihungen	13.432.094	2.840.000	565.396	0	0	15.706.699	0	0	0	0	0	15.706.699	8.132.094
3.6.4 von gemeindlichen Betrieben an Gemeinden	5.300.000	2.840.000	0	0	0	8.140.000	0	0	0	0	0	8.140.000	5.300.000
3.6.5 sonstige Ausleihungen	8.132.094	0	565.396	0	0	7.566.699	0	0	0	0	0	7.566.699	8.132.094

Anlage 2

Gesamteigenkapitalspiegel

**Anlage 2
Gesamteigenkapitalspiegel**

	Kreis Viersen							Minderheitsgesellschafter			Gesamt
	Allgemeine Rücklagen TEUR	Erwirtschaftetes Gesamteigenkapital				kumuliert direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge TEUR	Eigenkapital des Kreises TEUR	kumuliert direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge			Gesamteigenkapital TEUR
		Sonder-rücklagen TEUR	Ausgleichs-rücklage TEUR	Ergebnis-vorträge TEUR	Jahresüberschuss / - fehlbetrag TEUR			Minderheiten - kapital TEUR	Aufwendungen und Erträge TEUR	Eigenkapital TEUR	
Stand am 01.01.2010	40.337	0	22.096	2.711	0	0	65.144	4.025	0	4.025	69.169
Gesamtjahresergebnis					7.774		7.774	395		395	8.169
Übrige Veränderungen							0	-107		-107	-107
Stand am 31.12.2010	40.337	0	22.096	2.711	7.774	0	72.918	4.313	0	4.313	77.231

Anlage 3

Gesamtverbindlichkeitspiegel

Anlage 3 zum Anhang

Gesamtverbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zum 31.12.2010	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	45.497.596,15	7.542.621,45	11.065.007,90	26.889.966,80
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	146.622,80	0,00	0,00	146.622,80
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.655.644,73	3.655.644,73	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	30.270.751,53	5.317.142,70	23.570.541,90	1.383.066,93
Summe aller Verbindlichkeiten	79.570.615,21	16.515.408,88	34.635.549,80	28.419.656,53

Anlage 4

Kapitalflussrechnung

Anlage 4 Kapitalflussrechnung

	Konsolidierung					
	Summe 2010	Equity 2010	Kapital- konsolidierung I 2010	Umbewertung NKF 2010	Schulden- konsolidierung 2010	Konsolidiert 2010
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	28.078	380	-3.471	-14.586	-2.231	8.170
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.068		3.445			10.513
Zunahme / Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-16.464			14.586		-1.878
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge						0
Abschreibungen / Zuschreibungen auf Finanzanlagen						0
Zunahme / Abnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0					0
Zunahme / Abnahme der übrigen Sonderposten	-2.845		0			-2.845
Cashflow	15.837	380	-26	0	-2.231	13.960
Zunahme / Abnahme der mittel- und kurzfristigen Rückstellungen	-594					-594
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						0
Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.367		26			-8.341
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	6.382				106	6.488
Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten						0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	13.258	380	0	0	-2.125	11.513
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	127					127
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-6.251					-6.251
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0					0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-86					-86
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	5.565					5.565
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-5.839	-380				-6.219
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten						0
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten						0
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						0
Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition						0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.484	-380	0	0	0	-6.864
Korrekturen Eröffnungsbilanz gegen Allgemeine Rücklage	34					34
Auszahlungen an Unternehmenseigener und Minderheitsgesellschafter	-2.631				2.125	-506
Einzahlung aus Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.341					2.341
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-)Krediten						0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-256	0	0	0	2.125	1.869
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	6.518	0	0	0	0	6.518
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	15.419					15.419
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	21.937	0	0	0	0	21.937